

# VBB-Ferienkalender

Infos und Berichte rund ums Ferienprogramm

## Unterwegs mit Oldtimern und Tretfahrzeugen



**Unterrubendorf.** Einmal mit einem riesigen Lastwagen oder einem alten Feuerwehrauto über die Straßen donnern, mit einem Oldtimer-Bulldog durch die Landschaft tuckern – das Ferienprogramm der Oldtimerfreunde Rubendorf brachte am Sonntag wieder Kinderaugen zum Leuchten. Im Hof der Familie Preiß in Unterrubendorf hatten sich verschiedenste Oldtimer-Fahrzeuge eingefunden, die ausgiebig begutachtet wurden. Auch das schlechte Wetter war kein Problem für die Besucher, in der großen Halle waren Sitzgelegenheiten aufgebaut, für Verpflegung war bestens gesorgt. Jedes Kind bekam ein kleines Willkommensgeschenk und ein T-Shirt als Erinnerung. Sogar über Zuckerwatte konnten sich die Kinder freuen. Ob Herumtoben in der Hüpfburg, einen Parcours mit Tretfahrzeugen meistern oder in der großen Bastecke tolle Kunstwerke erschaffen: Langweilig konnte es an diesem Nachmittag niemandem werden. Selbst in eines der Fahrzeuge einzu steigen und sich darin bei einer gemeinsamen Rundfahrt chauffieren zu lassen dürfte dann der Höhepunkt für so manchen kleinen Besucher gewesen sein.

– lib/Foto: Lisa Brem

## Mit Rind und Hund auf Schatzsuche



**Ogleinsmais.** Ein neues Besucherprogramm hatte der Erdlingshof heuer für seine 13 kleinen Kollnburger Ferienprogramm-Gäste nebst einer Begleitmutter ausgetüftelt. Der Betreiber Johannes Jung führte die Gruppe auf einem erst unlängst fertiggestellten Rundweg durch das riesige Areal von diesem Lebenshof für in Not geratene Tiere, vorbei an riesigen Gehegen und Koppeln, in denen sich die Bewohner sichtlich wohl fühlen. Die ganze Zeit über mit dabei waren Hund Lukas und Ella, ein sehr liebes einjähriges Jungrind, das erst heuer auf den Hof gekommen ist und das sich am Halfter ganz brav mitführen ließ. Wie Jungs Kollegin Birgit Schulze berichtete, sollte die arme Ella schon im zarten Alter von fünf Wochen geschlachtet werden, weil sie schwer krank war. Allerdings hatten selbst die Metzger Mitleid mit ihr und deshalb mal beim Erdlingshof nachgefragt. Jung und Schulze hatten denn auch keine Sekunde gezögert und die Kuh zu sich geholt. Hier wurde es von ihnen mühsam aufgepäppelt und hat sich dank der Pflege mittlerweile zu einem prächtigen Jungrind entwickelt. Neben der spannenden Lebensgeschichte von Ella erfuhren die Kinder auch einiges über die zumeist ziemlich bewegte Vergangenheit der anderen über 100 Tiere, an denen sie ihr Rundmarsch vorbeiführte. Die Stars an diesem Nachmittag waren natürlich der weiße Jungstier Ferdinand, der berühmte Bulle Ben, die beiden Hängebauschweine Bonnie und Clyde, die ja bereits eine Filmkarriere hinter sich haben, und die drei Miniponys Poldi, Theo und Rocko. Am Ende ihrer Besichtigungstour durften sich die Kinder sogar noch als Schatzsucher beweisen. Irgendwo auf einer Wiese war nämlich eine Schatztruhe voll mit leckerem veganem Eis versteckt. Zusammen mit ihrem beiden Spürtieren Ella und Lukas brauchten die Mädels und Buben gar nicht lange, bis sie fündig wurden. Und dann waren die eineinhalb Stunden zum großen Bedauern der begeisterten Ferienprogrammteilnehmer auch schon wieder vorbei. Aber zumindest durften sie sich einige von den tierischen Erdlingshofbewohnern als bunte Bilder in Form eines Kalenders, den ihnen Birgit Schulze zum Abschied schenkte, mit nach Hause nehmen.

– maw/Foto: Marion Witzenzellner

## Kinder suchten Weg aus dem Labyrinth



**Böbrach.** Die Gartenwichtl vom Gartenbauverein trafen sich in den Ferien nochmal zu einem Ausflug in den Gäuboden. Ihr Ziel war das Maislabyrinth in Atting bei Straubing. Unter dem Motto des Alten Ägypten und der Pyramiden konnte man verschiedene Irrgärten meistern. Nachdem wieder alle vollzählig das Labyrinth verlassen hatten, gab es im Hofcafé noch eine Brotzeit. Anschließend traten die Gartenwichtl ihre Rückreise in den Bayerwald an.

– vbb/Foto: Andreas Trauner